Das "Digitale Schulbuch" kommt - aber Schule bleibt Schule, da wird sich auch nichts dran ändern!
14.02.2012

Die ganze Welt wird digital und so gibt´s bald auch das Schulbuch als iPad oder umgekehrt. Diese Vision jedenfalls wird tatsächlich bald Wirklichkeit werden. Ab Herbst 2012 startet das Angebot an "Digitalen Schulbücher", so sagt es jedenfalls der Verband für Bildungsmedien. Was Verlage, Lehrer und Schüler sagen - der vorliegende Beitrag fasst zusammen.Beitrag liegt vertont und zum selbst Vertonen vor.

Leadin
Die ganze Welt wird digital und so gibt´s bald auch das Schulbuch als iPad oder umgekehrt. Diese Vision jedenfalls wird tatsächlich bald Wirklichkeit werden. Ab Herbst 2012 wollen die ersten Schulen "Digitale Schulbücher" einführen, so sagt es jedenfalls der Verband für Bildungsmedien. Was Verlage, Lehrer und Schüler sagen - Tim Sauerwein hat sich für uns einmal schlau gemacht.

Ein iPad als Schulbuch, wie cool wär das denn bitte, findet auch Larsen, 17 Jahre jung, von der Realschule Westercelle.
O-Ton
Bücher auf Tablet-PC´s oder dem Computer sind an sich nichts Neues. Christoph Bornhorn vom Verband Bildungsmedien erläutert, was das Innovative an den Digitalen Schulbüchern ist.
O-Ton
Die Schulbuchbibliothek also immer dabei - klein und handlich. Und wenn der Lehrer etwas im Unterricht markiert, hat´s der Schüler später auf dem Heimcomputer synchronisiert. Eine tolle Vision, wobei selbst Schülerinnen wie Joice, 15 Jahre jung, Bedenken hat.
O-Ton
Und das ist der Punkt - was ist mit Bildungsgerechtigkeit, wenn die einen in ihrem digitalen Geschichtsbuch beispielsweise aktuelle Videos abrufen können und die anderen den dicken Schinken zum Durchblättern haben - Christoph Bornhorn reagiert auf diese Frage so:
O-Ton
Digitale Schulbücher - Vision oder tatsächlich bald Wirklichkeit - gut oder schlecht? Was sagen Lehrer zu diesem Thema?
O-Töne
Drei Meinungen haben bei der Umfrage dominiert: Grundsätzlich fänden alle befragten Lehrer die zusätzliche Nutzung digitaler Schulbücher gut, so manch ein älterer Lehrer fragt sich allerdings, ob er sich das Wissen für den effektiven Umgang noch aneignen kann und das überhaupt noch möchte und drittens ging es fast bei jedem Befragten um das Thema "Wer soll das finanzieren?", wird ja in Deutschland eh schon zu wenig in die Bildung investiert? Also alles nur Science Fiction? Auf keinen Fall, ab Herbst geht´s nämlich los.
O-Ton
Das AUS für das herkömmliche Schulbuch? Nein, da ist sich Tobias Unger vom Klett-Verlag sicher.
O-Ton
Und auf der weltweit größten Bildungsmesse, der didacta in Hannover, wird das Digitale Schulbuch zwar vorgestellt, aber es dominiert die Tradition, so sagt es abschließend dieser Lehrer:
O-Ton
Und übrigens eine Frage ist auch bei den Experten nicht geklärt: wird der Schulranzen jetzt leichter oder wenn nicht, wenn alte Schulbücher nicht verschwinden, sondern digitale hinzukommen...

Tim Sauerwein, Redaktion ... Hannover